

**Universität  
Basel**

Philosophisch-Historische  
Fakultät



# DOKTORATSVEREINBARUNG

**DoktorandIn:**

Name

Matrikelnummer

**ErstbetreuerIn:**

**ZweitbetreuerIn:**

**DrittbetreuerIn:**

**Dissertationsprojekt:**

**Promotionsfach:**

**Art des Doktorats: Doktoratsprogramm Literaturwissenschaft**

**Form und Sprache:**

**Beginn der Dissertation (Datum):**

**Voraussichtliche Abgabe der Arbeit (Datum):**

**Anzahl der gesamthaft zu erwerbenden Kreditpunkte inkl. Auflagen: \_\_\_\_\_ ECTS**

**Anhänge: Individueller Studienplan; Übersicht Besprechungen**

Eine Auflösung der Doktoratsvereinbarung ist bei beiderseitigem Einverständnis bis zur Anmeldung zum Doktoratsexamen jederzeit möglich.

In Konfliktfällen sowie bei Nichterfüllung bzw. ungenügender Erfüllung der vereinbarten Leistungen gemäss individuellem Studienplan und Gesprächsprotokollen haben beide Parteien die Möglichkeit, den Promotionsausschuss um Vermittlung zu bitten. Der Promotionsausschuss versucht nach Möglichkeit, eine für alle Parteien befriedigende Lösung zu finden. Wird die Vereinbarung von einer der beiden Parteien in wesentlichen Punkten nicht eingehalten, ist eine sechsmonatige Frist zur Verbesserung einzuräumen. Tritt keine Verbesserung ein oder ist eine befriedigende Lösung nicht zu finden, haben beide Parteien die Möglichkeit, die Doktoratsvereinbarung aufzulösen.

Die Auflösung der Vereinbarung wird von der Philosophisch-Historischen Fakultät verfügt.

Mit seiner/ihrer Unterschrift erklärt sich der/die Doktorierende damit einverstanden, dass das Dissertationsvorhaben im autorisierten Repository der Universität Basel (edoc) und im Webauftritt der Universität bibliografisch erfasst wird und folgende Angaben im Internet recherchierbar sind: Autorennamen, Arbeitstitel, Departement, Fachbereich, BetreuerInnen, Abstract.

Datum, Unterschrift ErstbetreuerIn

Datum, Unterschrift Doktorierende/r

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Zulassung zum Doktoratsexamen

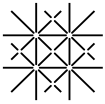
Herr / Frau \_\_\_\_\_ ist nach Absolvierung aller notwendigen Anteile gemäss § 14 der Promotionsordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät zum Doktoratsexamen zugelassen.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift ForschungsdekanIn



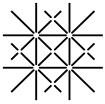
## Übersicht Besprechungen

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

	Art der Besprechung (z.B. Erstbesprechung, Aktualisierung, etc.)	Datum	Unterschrift DoktorandIn	Unterschrift Betreuungsperson
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				





Universität  
Basel

Philosophisch-Historische  
Fakultät



**Besprechungsblatt Nr.**

**Datum:**

Das **Besprechungsblatt** wird zu jeder Standortbesprechung situativ angepasst. Es dient als Arbeitsinstrument und als Aktennotiz und dokumentiert den Beteiligten den Verlauf des Betreuungs- und Qualifikationsprozesses während der Dissertation: durch Vereinbarung von Zielen und Fristen, durch Überprüfung der zu erbringenden Leistungen und durch Sicherstellung der zu erwerbenden ECTS.

## Standortgespräch mit Zielvereinbarungen und Fristen

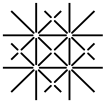
\_\_\_\_\_  
Unterschrift ErstbetreuerIn

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Doktorierende/r

**Name:** \_\_\_\_\_

**Matrikelnummer:** \_\_\_\_\_





Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

## Zulassung mit Auflagen zum Doktorat

Falls mit der Zulassung Auflagen zur Erfüllung bestimmter Leistungen verfügt wurden, sind diese im Folgenden detailliert aufzuführen und deren Erfüllung zu bestätigen.

Die Auflagen gemäss Zulassungsentscheid im Umfang von \_\_\_\_ ECTS sind zu erfüllen bis spätestens \_\_\_\_\_.

Auflage	ECTS	Datum	Unterschrift Erstbetreuerperson

## Individueller Studienplan

Anzahl der gesamthaft zu erwerbenden Kreditpunkte (ECTS): mind. 18

Gemäss der Geschäftsordnung des Doktoratsprogramms Literaturwissenschaft (§4, Abschnitt 3) und ihrer Absichtserklärung sind die Mitglieder des Doktoratsprogramms verpflichtet, a) mehrere Veranstaltungsformen, b) mehrere Bereiche (Basis- und Profildbereiche) sowie c) mehrere Philologien zu berücksichtigen. Sie nehmen ausserdem an mindestens zwei Forschungskolloquien des Doktoratsprogramms teil. Mindestens zwei Drittel der zu erwerbenden Kreditpunkte sollen aus den methodisch-fachlichen Bereichen, maximal ein Drittel aus dem Bereich der transversalen Kompetenzen stammen.

Erbrachte Leistung (Semester, Art der Leistung, Titel, ggf. Datum, Ort, Anbieter)	ECTS	Fachl.-method. Komp. (FM) / Überfachl. Komp. (Ü)	Bereich DPL	Datum	Unterschrift Erstbetreuerperson
<b>K: Forschungskolloquium DPL</b>	3	FM – Interphil.			

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift ErstbetreuerIn

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Doktorierende/r